



# Seminarprogramm

November 2011 - August 2012



## Verbandswochenende

### 10. bis 12. Februar, voraussichtlich Nürnberg

Mit dem Verbandswochenende schaffen die Jusos Bayern eine neue Möglichkeit, über die aktuelle politische Lage zu diskutieren. In zahlreichen Workshops und Podien wollen wir gemeinsam mit befreundeten Organisationen, mit Referentinnen und Referenten aus der Partei und von „außen“ und gemeinsam mit euch diskutieren. Wir wollen aber euch auch die Möglichkeit geben, euch über eure Arbeit vor Ort auszutauschen, Aktionsideen zu entwickeln und praktische Tipps für eure Arbeit „mitzunehmen“. Und neben all der Politik wollen wir natürlich auch gemeinsam feiern.

Wir freuen uns auf ein spannendes Wochenende gemeinsam mit euch!

**Weitere Informationen findet ihr in Kürze auf [jusos-bayern.de](http://jusos-bayern.de)**

#### **Impressum:**

**Herausgeber:** Jusos-Landesverband Bayern, Oberanger 38 / I, 80331 München  
Telefon 089 / 23 17 11-37, Fax 089 / 23 17 11-39, e-mail: [buero@jusos-bayern.de](mailto:buero@jusos-bayern.de)  
**V.i.S.d.P.:** Markus Grill, Geschäftsführer der Jusos Bayern

## Liebe Genossinnen und Genossen,

auch für 2011/12 legen wir euch wieder ein umfangreiches Seminarprogramm vor. Wir haben uns bemüht, dabei möglichst viele Themengebiete, von der Geschichte der Arbeiterbewegung über die Wirtschafts- und Sozialpolitik und die Bildungspolitik bis hin zur Umweltpolitik abzudecken und hoffen, dass für jeden und jede von euch interessante Seminare dabei sind.

Wer sich politisch engagieren möchte, der muss auch immer wissen, wovon er – oder sie – redet. Genau dafür bieten wir unsere Seminare an: Sie bieten die Möglichkeit, politische Themen kennenzulernen, die eigene Meinung mit Genossinnen und Genossen zu diskutieren und neue Positionen abzuleiten oder die bisherigen Positionen noch besser zu begründen.

Wie in den letzten Jahren auch können wir euch Dank öffentlicher Förderung und Unterstützung der BayernSPD unsere Seminare kostenlos anbieten. Dafür sei an dieser Stelle dem „Ring politischer Jugend“ und der BayernSPD herzlich gedankt. Und ein besonders herzlicher Dank geht an die Genossinnen und Genossen im Landesvorstand, die dieses Seminarprogramm vorbereitet haben und an all jene, die die Seminare im kommenden Jahr leiten werden.

Und jetzt wünsche ich euch viel Spaß beim Durchlesen des Seminarprogramms. Ich hoffe, dass wir viele von euch im nächsten Jahr auf einem oder mehreren Seminaren begrüßen können.

Sozialistische Grüße  
Philipp Dees  
Juso-Landesvorsitzender

18. - 20. November

Seminarnr. 11-11-01

## Hochschule der Zukunft

Wir wollen uns in diesem Seminar mit der Hochschule der Zukunft beschäftigen: Wie stellen wir uns die Hochschule der Zukunft vor? Was muss sie für die Gesellschaft leisten, was muss sie den Menschen bieten, die dort lernen, lehren und forschen? Wie kann Hochschule gerecht und demokratisch gestaltet werden?

Nach einem Input zum Wandel des Bildungsbegriffs wollen wir uns mit unterschiedlichen Bereichen der Hochschule beschäftigen, diese diskutieren und neue Ideen erarbeiten. In einem Gespräch mit der hochschulpolitischen Sprecherin der Landtagsfraktion, Isabell Zacharias, haben wir dann die Möglichkeit, unsere Ideen direkt weiterzugeben.



09. - 11. Dezember

Seminarnr. 11-12-01

## Grundlagen der Kommunalpolitik

Im Jahr 2014 finden in Bayern wieder Kommunalwahlen statt. Die Politik auf Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene betrifft uns alle, und wir können auf dieser Ebene oft schneller und einfacher Veränderungen anstoßen.

Um sich jedoch kommunalpolitisch zu engagieren ist es wichtig, die Grundlagen der Kommunalpolitik zu beherrschen und das entsprechende Handwerkszeug zu besitzen. Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt dafür, sich dieses Handwerkszeug anzueignen, wenn ihr 2014 bei den Kommunalwahlen kandidieren wollt.

In diesem dreitägigen Seminar habt Ihr die Gelegenheit, mit einem erfahrenen SPD-Kommunalpolitiker zu diskutieren. Dieser wird euch seine Erfahrung und seine Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Kommunalpolitik mit auf den Weg geben. Darüber hinaus werden wir uns mit dem Wahlkampf, also dem kommunalen Wahlrecht und der Listenaufstellung, befassen und mit den Aufgaben der Gemeinden, Städte und Landkreise. Wir werden deren Organe und ihre Zuständigkeiten kennenlernen und wir werden uns auch mit der alltäglichen Arbeit eines Kommunalpolitikers befassen.

**Wir freuen uns auf dich!**

## Neumitgliederseminar

Am Anfang geht's ganz einfach: Man unterschreibt eine Beitrittserklärung für die Jusos oder die SPD oder meldet sich online an – und schon ist man Juso.

Aber dann? Wer sind die Jusos eigentlich? Wie sind sie entstanden? Mit welchen Themen beschäftigen sie sich? Wie funktioniert eigentlich die konkrete Mitarbeit bei den Jusos oder in der SPD?

Für alle diese Fragen gibt's das Juso-Neumitgliederseminar. An diesem Seminarwochenende bringen wir dir unsere Geschichte nahe, die Geschichte der ArbeiterInnenbewegung – bewegend und spannend, seit fast 150 Jahren. Außerdem lernst du, wie die Jusos und die SPD gegliedert sind. Wir sagen dir, welches deine AnsprechpartnerInnen bei den Jusos sind, wie du selber bei dir daheim aktiv werden und mitarbeiten kannst. Wir diskutieren mit dir über die Grundwerte der Sozialdemokratie und zeigen dir, dass Juso sein nicht nur eine Vereinsmitgliedschaft, sondern eine Lebenseinstellung ist. Außerdem bieten wir euch einen kleinen Einblick in die weite Welt der Wirtschafts- und Sozialpolitik. Und: Du kannst alle Fragen bei uns loswerden, die dich seit deinem Juso-Eintritt beschäftigen.

**Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!**

## Marx: Krisen im Kapitalismus

Wir können gerade wieder erleben, dass es im Kapitalismus immer wieder zu großen Krisen kommt.

Dass der Kapitalismus zu Krisen neigt und warum es dazu kommt, hat Karl Marx schon vor über 100 Jahren formuliert. In diesem Seminar wollen wir uns mit der Krisentheorie von Karl Marx beschäftigen und auch der Frage nachgehen, ob sie tatsächlich auf die heutigen Krisen wie die Finanz- und die Euro-Krise angewendet werden kann.

Das Seminar knüpft an das Marx-Grundlagenseminar aus dem letzten Seminarprogramm an. Du kannst aber auch teilnehmen, wenn du das Grundlagenseminar nicht besuchen konntest: Die wichtigsten Punkte werden wir zu Beginn dieses Seminars wiederholen.

**Wir freuen uns auf spannende Debatten mit euch!**



## Früher war alles besser... Stopp! Wir machen es besser! Seminar „Zukunftstechnologien“

Viele Menschen schauen negativ in die Zukunft. Es ist aber an uns und an jedem Einzelnen, die Zukunft so zu gestalten, dass sie „besser“ wird.

Unter „besser“ verstehen wir eine sozialere, fairere, umweltbewusstere und nachhaltigere Zukunft.

In diesem Seminar werden wir vor allem die Bereiche Ernährung, Mobilität und Energie behandeln und versuchen, für diese Bereiche geeignete Konzepte zu erarbeiten, um unter anderem diese Fragen zu beantworten: Was werden wir essen? Wie werden wir uns fortbewegen? Woher wird unser Strom kommen? Wie werden wir heizen?



## Die Gemeinschaftsschule – Konzept und pädagogischer Ansatz

Gesamtschule, Regionalschule und vieles mehr – kennst du dich auch nicht mehr aus im Meer der Begrifflichkeiten?

Eines ist klar: Zu wenig Schulen, überforderte Lehrer und Durchlässigkeit nur von oben nach unten – damit muss Schluss sein! Wir wollen nicht nur notdürftige Reparaturmaßnahmen, sondern einen absoluten Neustart. Wir wollen die Gemeinschaftsschule!

Im Seminar diskutieren wir aber nicht nur ein theoretisches Konstrukt, sondern machen uns ganz praktische Gedanken über die Ausgestaltung. Nutze die Möglichkeit und bringe deine Ideen mit ein – für mehr Gerechtigkeit an bayerischen Schulen!

## Extremismustheorie – Ein Konzept und seine Auswirkungen

Der Extremismustheorie zufolge ist die gute, stabile und demokratische Mitte der Gesellschaft von links wie rechts gleichermaßen bedroht. Von konservativer und staatlicher Seite wird sie regelmäßig ins Feld geführt, um linke Gesellschaftskritik, aber auch Engagement gegen Rechts als „extremistisch“ zu diskreditieren.

Das Seminar beschäftigt sich mit der Geschichte der Theorie, fragt nach ihren Auswirkungen auf politische Diskussionen und stellt die Kritik daran vor.



## Schule und ihre Dimensionen Lernen geht auch anders – aber wie?

Auf diesem Seminar wollen wir darüber diskutieren, wie Lernen anders – und besser – möglich ist. Dazu stellt Taner Ünalgan, Bundeskoordinator der Juso-SchülerInnen, verschiedene deutsche Schulen und Schulformen vor, die Lernen besser möglich machen und einen Weg abseits der staatlichen Norm gehen. Ist es denn richtig, dass nur Frontalunterricht effektiv ist? Kann man wirklich nicht gemeinsam mit SchülerInnen mit Handicaps lernen? Sind Noten tatsächlich der einzig richtige und angebrachte Bewertungsstandard? Ist die Trennung nach der vierten Klasse angemessen? Diese Fragen beantworten alternative Schulen.

Später wollen wir diese Impulse für eigene Anträge der Juso-SchülerInnen mitnehmen und diese erarbeiten, um letztendlich eine Gesellschaft zu erreichen, in der gerechte und moderne Bildung Realität ist.

Lasst uns gemeinsam darüber sprechen, wie wir Bildungsgerechtigkeit erreichen und was wir unter moderner Bildung verstehen.

17. - 19. Februar

Seminarnr. 12-02-01

## Rhetorikseminar für Frauen

Wir wollen uns damit beschäftigen, warum die SPD (und auch die Jusos) häufig wie ein reiner Männerverein wirken. Wir diskutieren, warum der Frauenanteil bei den Jusos gleichbleibend niedrig ist und warum Frauen bei den Jusos sich oft „schwer tun“. Gleichzeitig werden wir die Grundlagen der Gremienarbeit mit einem Schwerpunkt auf Rhetorik vermitteln.

Es besteht während des gesamten Seminars die Möglichkeit, Fragen zu stellen, diese zu diskutieren und auch einfach Dampf abzulassen. Neue Mitglieder dürfen bevorzugt teilnehmen.

10. März

Seminarnr. 12-03-01

## Drogenpolitik & Suchtprävention

Gemeinsam mit euch möchten wir der Frage nachgehen, wie moderne Drogenpolitik aussieht und welche Maßnahmen für eine effektive Suchtprävention getroffen werden können. Neben der Darstellung der gültigen Rechtslage und alternativer Systeme in anderen Staaten (wie z.B. in den Niederlanden) möchte wir euch insbesondere einen Einblick in die Positionen der SPD gewähren und unsere Kritik daran begründen. Dabei soll nicht nur der Umgang mit Rauschmitteln wie Cannabis zur Debatte stehen (auch wenn hier der Schwerpunkt liegt), sondern durchaus auch der gesellschaftlich anerkannte Konsum von Alkohol und Zigaretten.



## Demokratischer Sozialismus – Politisches Leitbild oder Worthülse?

Jusos und SPD bekennen sich zum Demokratischen Sozialismus – immer noch. Aber was ist das eigentlich? Ist das nicht bloß noch eine übriggebliebene Worthülse aus längst vergangener Zeit? Passt der Begriff noch zu einem modernen, fortschrittsorientierten Verband? Worin besteht eigentlich der Unterschied zum („real existierenden“) Sozialismus, den wir noch aus der Zeit der Klassenkämpfe kennen? Oder ist das Ganze doch nur ein „Kommunismus light“?

Im Rahmen dieses Tagesseminars wollen wir uns mit diesen ganzen Begrifflichkeiten auseinandersetzen, versuchen, sie einzuordnen und uns ganz praktisch anschauen, welche Ansprüche wir von den Grundwerten des Demokratischen Sozialismus ableiten für unser konkretes politisches Handeln: Wie stellen wir Jusos uns eine emanzipatorische Gesellschaft vor, die auf Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität fußt? Lasst uns mal gemeinsam drüber reden!



## Vorurteile und Ideologien der Ungleichheit

Vorurteile, also vorgefasste Meinungen oder Erwartungen über eine Sache oder einen Menschen, begegnen uns tagtäglich: Arbeitende Frauen sind schlechte Mütter, Ausländer sprechen schlecht Deutsch, Frauen mit Kopftuch werden von den Männern unterdrückt. Dabei werden Vorurteile oft in der Erziehung weitergegeben und im Alter nicht mehr hinterfragt.

Besonders bedenklich wird es, wenn Vorurteile zu Feindbildern führen, Handlungen und Entscheidungen beeinflussen und somit Unvoreingenommenheit und Objektivität wegwischen. Dann kann es zur Diskriminierung kommen, also zur Ungleichbehandlung oder Schlechterstellung bestimmter Gruppen in unserer Gesellschaft.

Ideologien der Ungleichheit sind Konzepte und Denkweisen, die Diskriminierung rechtfertigen.

Im Seminar erarbeiten wir, was Vorurteile eigentlich sind, welche Vorurteile auch in uns verankert sind und welche Gegenmaßnahmen es gibt. Außerdem konzentrieren wir uns beispielhaft auf drei zentrale Ideologien der Ungleichheit, die auch in Deutschland große Bedeutung haben, um soziale Ungleichheiten durchzusetzen: →

23. - 25. März

Seminarnr. 12-03-03

1. Rassismus und Migrationsfeindlichkeit (Diskriminierung aufgrund von Herkunft und vermeintlicher „Rasse“-Zugehörigkeit).
2. Sexismus und Homophobie (Diskriminierung aufgrund des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung) sowie
3. Ideologien der Ausgrenzung sozial Benachteiligter.

Im Seminar werden zunächst Hintergründe und Wirkungsweisen dieser Ideologien und Vorurteile vorgestellt und erarbeitet. Was sind Ideologien der Ungleichheit? In welche Vorurteile und Parolen werden sie übersetzt? Im 2. Teil geht es dann darum, wie man damit umgehen und ihnen entgegen treten kann. Wir stellen Argumente zusammen, befassen uns mit dem effektiven Auftreten in solchen Situationen und erarbeiten, welche weiteren Handlungsmöglichkeiten bestehen.

30. März - 1. April

Seminarnr. 12-03-04

## Inklusion und Teilhabe im Schulalltag

Die Theorie ist eigentlich ganz einfach: Jeder hat das Recht auf individuelle Entwicklung. Dies gilt insbesondere für den Bildungsbereich: Jeder soll uneingeschränkten Zugang zu allgemeinbildenden Kindergärten und Schulen haben, ungeachtet seiner persönlichen Fähigkeiten oder Beeinträchtigungen.

Die Praxis sieht derzeit allerdings komplett anders aus: Noch immer werden Menschen mit Behinderungen ausgegrenzt und ihres Rechts auf soziale Teilhabe beraubt.

Du findest, Inklusion ist eine Utopie und wird nie erreicht werden? Im Seminar zeigen wir dir, wie Inklusion so gelebt werden kann, dass alle Seiten davon profitieren.



13. - 15. April

Seminar nr. 12-03-01

## Neumitgliederseminar

Am Anfang geht's ganz einfach: Man unterschreibt eine Beitrittserklärung für die Jusos oder die SPD oder meldet sich online an – und schon ist man Juso.

Aber dann? Wer sind die Jusos eigentlich? Wie sind sie entstanden? Mit welchen Themen beschäftigen sie sich? Wie funktioniert eigentlich die konkrete Mitarbeit bei den Jusos oder in der SPD?

Für alle diese Fragen gibt's das Juso-Neumitgliederseminar. An diesem Seminarwochenende bringen wir dir unsere Geschichte nahe, die Geschichte der ArbeiterInnenbewegung – bewegend und spannend, seit fast 150 Jahren. Außerdem lernst du, wie die Jusos und die SPD gegliedert sind. Wir sagen dir, welches deine AnsprechpartnerInnen bei den Jusos sind, wie du selber bei dir daheim aktiv werden und mitarbeiten kannst. Wir diskutieren mit dir über die Grundwerte der Sozialdemokratie und zeigen dir, dass Juso sein nicht nur eine Vereinsmitgliedschaft, sondern eine Lebenseinstellung ist. Außerdem bieten wir euch einen kleinen Einblick in die weite Welt der Wirtschafts- und Sozialpolitik. Und: du kannst alle Fragen bei uns loswerden, die dich seit deinem Juso-Eintritt beschäftigen.

**Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!**



13. - 15. April

Seminar nr. 12-04-02

## Belarus und Russland – Die Diktaturen von nebenan

### Konkrete internationalistische Arbeit der Jusos?

In diesem Seminar, das sich an alle an internationalen Themen interessierten Jusos richtet, wollen wir uns mit der Situation in Belarus und Russland auseinandersetzen und uns mit Möglichkeiten der konkreten internationalistischen Arbeit befassen.

Von der seit langen Jahren autoritär regierten ehemaligen Sowjetrepublik Belarus („Weißrussland“) war 2011 wieder einmal öfter in den deutschen Nachrichten zu hören. Unsere dänische Schwesterorganisation DSU macht regelmäßig Kampagnen und Aktionen, um eine halblegale belarussische Schwesterorganisation in ihrem Kampf um Demokratie und Menschenrechte in der letzten Diktatur Europas zu unterstützen. Wir wollen mehr über das Land Belarus und die politische Situation erfahren und uns mit ggf. möglichen Formen der Unterstützung beschäftigen. Die zuletzt angekündigte erneute Präsidentschaftskandidatur des „lupenreinen Demokraten“ Putin hat wohl für jeden/jede das geringe Ausmaß an Demokratie in Russland erneut aufgedeckt. Die Jusos Rheinland-Pfalz haben seit langen Jahren eine Partnerschaft mit der SDUY, einer russischen Oppositionsorganisation, die auch Beobachter-Status bei der IUSY hat. Auch hier wollen wir uns mit der politischen Situation in Russland auseinandersetzen und etwas über die Möglichkeiten und Grenzen einer politischen Partnerschaft mit einer Oppositionsorganisation in der „gelenkten Demokratie“ erfahren.



11. - 13. Mai

Seminarnr. 12-05-01

## XY ungelöst

„Die größte Gefahr für die Gleichberechtigung ist der Mythos, wir hätten sie schon“, sagt die norwegische Autorin Grethe Nestor über ihr Buch „Die Badgirl-Feministin“. Da ist viel Wahres dran. „Über Gleichstellung müssen wir nicht reden, die gibt es ja längst“ ist auch bei Jusos eine weitverbreitete Ansicht.

Ein Blick auf die eigene Mitgliederstatistik zeigt ein Verhältnis von 70:30 bei den Männern. Und auch in der Gesellschaft insgesamt muss vieles im Argen liegen. Oder wie erklärt sich, dass Frauen in Führungspositionen in Wirtschaft und Politik immer noch Exotinnen sind? Warum machen mehr junge Frauen als Männer ihr Abitur, sind dann aber viel seltener in den hochqualifizierten Stellen zu finden? Warum verdienen Frauen 23 Prozent weniger als Männer? Wie wirken sich eigentlich althergebrachte Rollenmuster auf die Entwicklung junger Frauen und Männer aus? Wie funktioniert „moderne“ Geschlechterdiskriminierung? Und warum brauchen wir in der SPD und bei den Jusos eigentlich immer noch die Quote und den Reißverschluss?

Im Seminar wollen wir nach unbequemen Antworten auf diese unbequemen Fragen suchen. „XY ungelöst“ – Das Seminar mit dem „Aha-Effekt“!

Der Termin kann sich noch um eine Woche nach vorne oder hinten ändern, weil der Juso-Bundesverband im Mai eine größere Veranstaltung plant.

25. - 27. Mai

Seminarnr. 12-05-02

## Grundlagen Internationaler Politik bei den Jusos

Die Jusos sind unter anderem ein internationalistischer Verband. Wir wollen versuchen, die Grundlagen der internationalen Politik bei den Jusos zu vermitteln und Interesse für die weitere Mitarbeit in den internationalen Arbeitskreisen der Jusos zu wecken.

Die wichtigsten Fragen, die wir behandeln wollen, sind: Was ist internationale Solidarität und wie wird sie gelebt? Was sind IUSY und ECOSY? Wie funktionieren sie? Zu welchen Verbänden halten die Jusos Kontakt? Was sind die grundlegenden Positionen zu Krieg und Frieden, zur Abrüstung, zu Bündnissen oder im Nahostkonflikt?



## Exklusion und Verteilungsgerechtigkeit

Wenn man regelmäßig Talkshows im Fernsehen verfolgt, mag man es kaum glauben – aber: Deutschland ist immer noch eines der reichsten Länder dieser Welt. Das Problem ist nur: Der Reichtum ist völlig ungleich verteilt – ein exklusiver kleiner Kreis von Wohlhabenden besitzt unvorstellbare Reichtümer und ein immer größer werdender Kreis von armen Menschen hat so wenig, dass es zum Leben kaum reicht.

Die Armutsentwicklung in Deutschland (insbesondere die Kinderarmut) ist alarmierend. Ein Fünftel aller Berufstätigen arbeitet im Niedriglohnsektor, d.h. geringes Einkommen und später auch geringe Rente. Das Ganze fängt schon in der Jugend an: Nach dem Studium kein Job, dafür ein niedrig bezahltes Praktikum nach dem anderen.

Wir wollen uns einerseits die Lebensrealitäten der sozial Schwächeren und prekär Beschäftigten anschauen, andererseits aber auch der Frage nachgehen, warum das private Geldvermögen nur bei einigen wenigen konzentriert ist. Wie kann man politisch umsteuern? Wie viel Sozialstaat können, wollen und müssen wir uns in Zukunft leisten? Das sind nur ein paar Fragen, die bei diesem Seminar eine Rolle spielen werden.

**Neugierig? Dann melde dich am besten gleich an!**

## „Privat vor Staat?“

Wir Jusos sind starke BefürworterInnen einer gut ausgebauten öffentlichen Daseinsvorsorge. Bei diesem Seminar wollen wir uns die Form der Leistungserbringung näher anschauen.

Seit Anfang der 2000er Jahre wurden und werden Öffentliche-Private-Partnerschaften (auch unter der damaligen rot-grünen-Bundesregierung) immer wieder stark politisch gefördert. Dieses Modell zur öffentlichen Aufgabenerfüllung über die Zusammenarbeit von staatlichen Hoheitsträgern mit privaten Firmen ist auch unter der Abkürzung PPP (public private partnership) bekannt. Wir werden einige konkrete PPP-Modelle unter die Lupe nehmen, die Kritik an den „Geheimverträgen“ genauer betrachten und die gesetzliche Förderung ansehen.

Ebenso werden wir uns mit den Vor- und Nachteilen öffentlicher oder privater Aufgabenerfüllung beschäftigen und einen Blick auf das Konzept eines Öffentlichen Beschäftigungssektors (ÖBS) werfen. Beim ÖBS geht es darum, existenzsichernde und sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Erwerbslose zu schaffen, die gesellschaftlich notwendige Arbeit erledigen, welche bisher unerledigt geblieben ist.



15. - 17. Juni

Seminarnr. 12-06-03

## Sozialismus des 21. Jahrhunderts – Wie links ist Lateinamerika wirklich?

Brasilien, Bolivien, Venezuela und andere Länder in Lateinamerika haben linke Regierungen. Wir wollen uns in diesem Seminar der Frage widmen, wie linke Politik in der Region interpretiert wird und was unter dem Schlagwort des „Sozialismus des 21. Jahrhunderts“ zu verstehen ist.

Dabei soll einerseits auf die theoretischen Grundlagen und ihre Relevanz für uns eingegangen werden. Andererseits wollen wir auch einen Blick auf die aktuelle Lage in ausgewählten Ländern Lateinamerikas werfen und die Ansprüche an der Realität messen.



06. - 08. Juli

Seminarnr. 12-07-01

## Rechtsextremismus vor Ort wirksam bekämpfen

Rechtsextremismus ist eine allgegenwärtige Bedrohung für fortschrittliche Politik und deren Akteure. Das Seminar legt die Grundlagen für den Kampf gegen rassistische und antidemokratische Bestrebungen in der Gesellschaft. Was verbindet Neonazis, alte und neue Rechte sowie RechtspopulistInnen, was unterscheidet sie? Mit welchen Inhalten und Mitteln versuchen sie Einfluss, gerade unter Jugendlichen zu gewinnen und wie kann dagegen argumentiert und vorgegangen werden?

## Das kulturelle Selbstverständnis der Arbeiterinnen und Arbeiter aus historischer Perspektive

In der Weimarer Republik gelang es ArbeiterInnen, ihr kulturelles Gegenmodell zur etablierten Bürgerlichkeit voll auszuleben. Diese starken Traditionslinien reichen noch bis heute und prägen uns als SozialistInnen. Darum wollen wir uns im Zuge unseres Seminars damit beschäftigen, welche Aspekte in Lied und Bild das Selbstverständnis unserer Bewegung ausmachten, wo ArbeiterInnenkultur stattfand und wer überhaupt daran teilnahm. Dabei sollen auch Entwicklungen (und Verfallserscheinungen) zur heutigen ArbeiterInnenbewegung gemeinsam erarbeitet werden.

08. Juli

Seminarnr. 12-07-02

20. - 22. Juli

Seminar nr. 12-07-03

## Big Sister BRD? Aktuelle Innen- und Netzpolitik

Facebook, Google+, studiVZ – fast jedeR von uns ist irgendwo dabei. Gleichzeitig finden die Diskussionen um Vorratsdatenspeicherung, Bundestrojaner und Internetsperre statt. Auch die massive Datenerfassung vor dem Hintergrund der antifaschistischen Demonstrationen in Dresden („Dresden Nazifrei“) war groß in den Medien.

Als EinzelneR fühlen wir uns da oft hilflos: Werden wir stückweise (und teilweise freiwillig) zum gläsernen Bürger/zur gläsernen Bürgerin? Wie weit sind wir von „Big Sister BRD“ im Sinne der Orwellschen Dystopie entfernt? Und wo haben wir gerade als junge Generation die politische Aufgabe, uns einzubringen?

Wir vermitteln euch Grundlagen und suchen auf dem Seminar gemeinsam Antworten auf die großen Herausforderungen unserer digitalisierten Gesellschaft.

06. bis 10. August

Seminar nr. 12-08-01

## Juso-Sommerschule

Du bist gerade neu zu den Jusos gekommen oder kannst Dir gut vorstellen, irgendwann mal bei uns mitzumachen? Dich interessiert, was die Jusos Bayern so tun? Du willst Jugendliche aus ganz Bayern treffen, die auf deiner Wellenlänge sind, auch gern über Politik reden und sich einmischen? Du willst dich mit den Grundlagen wichtiger Politikfelder vertraut machen? Dann solltest du dir unsere Juso-Sommerschule auf keinen Fall entgehen lassen!

In dieser Woche lernst du viel über die Geschichte und Struktur der SPD und der Jusos, über die Grundwerte der Partei und darüber, wie du bei dir vor Ort Veranstaltungen durchführen kannst. Außerdem beschäftigen wir uns mit Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie mit Fragen der Gleichstellung zwischen Frauen und Männern und schaffen einen kleinen Einblick in die kommunalpolitische Arbeit. Auf der Sommerschule bekommst Du also viel wichtiges Handwerkszeug für einen erfolgreichen Juso-Start.

**Wir freuen uns auf dich!**



Noch offen, voraus-  
sichtlich August

Seminarnr. 12-08-02

## Studienfahrt nach Auschwitz

Da der Termin für diese Studienfahrt noch von vielen Faktoren abhängig ist, können wir noch keinen genauen Zeitpunkt angeben. Die Fahrt wird jedoch voraussichtlich im August 2012 stattfinden. InteressentInnen werden sofort nach Feststehen des Termins von uns angeschrieben. Hilfreich für die Teilnahme an der Fahrt ist der vorhergehende Besuch eines Neumitgliederseminars und des Wochenendseminars „Vorurteile und Ideologien der Ungleichheit.“ Mitfahren kann nur, wer auch an einem Vorbereitungswochenende ca. 1-2 Wochen vor der Fahrt verbindlich teilnimmt. Auch dazu werdet ihr selbstverständlich von uns rechtzeitig eingeladen.



Termin noch offen

Seminarnr. 12-XX-01

## Der Gleichstellungsworkshop zum Selbermachen

Vor jeder Jahreshauptversammlung, Bezirkskonferenz und auch vor der Landeskonferenz fällt regelmäßig auf, dass noch eine Frau herbeigezaubert werden muss, damit die Quote erfüllt ist.

Dieses Tagesseminar richtet sich an alle, die unter Frauenförderung etwas anderes verstehen – oder schlicht glauben, dass ein feministischer Richtungsverband eine höhere Beteiligung von Frauen benötigt als momentan vorhanden. Vorwissen ist nicht nötig, gerne gesehen sind gleichstellungspolitisch interessierte Genossinnen und insbesondere auch Genossen.

In Oberbayern wurden 2011 in den Unterbezirken Workshops zu gleichstellungspolitischen Inhalten durchgeführt. Als ersten Teil des Tagesseminars wollen wir diesen Workshop mit den TeilnehmerInnen durchführen.

Als zweiten Teil wollen wir über unsere Kampagne berichten und gemeinsam mit Euch überlegen, wie wir den Workshop (gemeinsam mit Euch oder ihr allein) in eurer Untergliederung durchführen können und überlegen, was in unserem Verband verändert werden muss, um ihn für junge Frauen attraktiver zu machen.

Termin noch offen

Seminarnr. 12-XX-02

## Frauen-Seminar Wirtschaftspolitik

„Der Markt wird das schon richten.“ „Die Wirtschaftskrise ist überwunden“ „Lohnsteigerungen würden den Aufschwung gefährden“ – oder genau das Gegenteil: „Wir brauchen höhere Löhne“ – Wird Dir manchmal auch schwindelig, wenn mit solchen Wörtern um sich geworfen wird? Fragst Du Dich manchmal auch, was das nun ist, „der Markt“? Und wie funktioniert das denn nun bei uns in der Wirtschaft? Du hast Fragen zur Wirtschaftspolitik, traust Dich aber nicht, sie zu stellen, weil Du Angst hast, ausgelacht zu werden?

Dann bist Du bei unserem Tagesseminar genau richtig! Wir wollen Dir wirtschaftspolitische Grundlagen vermitteln und mit Dir über die aktuelle Wirtschaftslage sowie die Situation der Frauen auf dem Arbeitsmarkt diskutieren.

**Damit demnächst die Männer bei Wirtschaftsdiskussionen staunen :-)**



## Noch mehr Seminare ...

### ... gibt es bei den Juso-Bezirksverbänden

Neben dem Landesverband führen auch die Juso-Bezirksverbände Seminare durch. Auch hier bist du natürlich herzlich willkommen, meistens auch, wenn du aus einem anderen Bezirk kommst. Die aktuellen Termine findest du auf den Homepages der Bezirksverbände.

### ... gibt es beim Juso-Bundesverband

Vor allem Tagungen zu aktuellen Themen gibt es beim Juso-Bundesverband. Einladung bekommst du über die Homepage des Juso-Bundesverbandes ([www.jusos.de](http://www.jusos.de)), wo du auch den Newsletter abonnieren kannst.

### ... gibt es bei SPD-nahen Bildungseinrichtungen

Neben den Jusos gibt es auch SPD-nahe Bildungseinrichtungen, die Seminare anbieten. Anders als bei den Jusos sind diese zwar nicht kostenfrei, aber hinfahren lohnt sich!

Angeboten werden in Bayern Seminare von der Georg-von-Vollmar-Akademie in Kochel am See ([www.vollmar-akademie.de](http://www.vollmar-akademie.de)), der Franken-Akademie in Schloss Schney ([www.franken-akademie.de](http://www.franken-akademie.de)) und der Akademie Frankenwarte in Würzburg ([www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de)).

Auch das Regionalbüro Regensburg und das Bayernforum der Friedrich-Ebert-Stiftung führen Seminare durch ([www.fes-regensburg.de](http://www.fes-regensburg.de), [www.bayernforum.de](http://www.bayernforum.de)).

## Unsere Kommissionen

Die Kommissionen der Jusos Bayern diskutieren aktuelle und grundsätzliche Fragen, erarbeiten Positionen (die dann als Anträge an die Landeskonferenzen gehen), führen Fachtagungen mit Expertinnen und Experten durch und einiges mehr. Die Kommissionen tagen etwa alle sechs Wochen. Die aktuellen Termine bekommst du über die Homepage der Jusos Bayern oder indem du dich in die Verteiler der Kommissionen eintragen lässt, die dich interessieren. Dafür wendest du dich am Besten an die Kommissionsleitungen.

### Bei den Jusos Bayern gibt es aktuell folgende Kommissionen:

» **Kommission Internationales:** Die Kommission diskutiert über Friedenspolitik (zum Beispiel zum Afghanistan-Krieg), zur Globalisierung und ihren Auswirkungen oder zur Zukunft der Europäischen Union. Daneben koordiniert sie die internationalen Kontakte der Jusos Bayern wie das Austauschprogramm mit Israel und die Teilnahme an IUSY-Festivals.

**Kontakt:** Johannes Hintermaier (johannes.hintermaier@jusos-bayern.de), Johanna Uekermann (johanna.uekermann@jusos-bayern.de)

» **Kommission Kampf gegen Rechts:** Die Kommission ist Anlaufpunkt für Engagierte im Kampf gegen Rechts bei den Jusos und koordiniert die Teilnahme an Demonstrationen gegen Nazis. Sie arbeitet aber auch inhaltlich am Thema „Rechtsextremismus“,

um die Aufklärung zu diesem Thema voranzutreiben.

**Kontakt:** Daniel Fritsch (daniel.fritsch@jusos-bayern.de), Marion Segnitzer (marion.segnitzer@jusos-bayern.de), Thomas Witzgall (thomas.witzgall@jusos-bayern.de)

» **Sozialpolitische Kommission:** Die sozialpolitische Kommission beschäftigt sich zum Beispiel mit der Zukunft der Sozialversicherungen, der Frage, wie „Gute Arbeit“ aussehen muss oder auch mit der Zunahme von Armut und mit politischen Konzepten, mit denen diese zurückgedrängt werden kann.

**Kontakt:** Thomas Asböck (thomas.asboeck@jusos-bayern.de), Isabella Fiorentino (isabella.fiorentino@jusos-bayern.de), Carolin Hagl (carolin.hagl@jusos-bayern.de)

» **Umweltpolitische Kommission:** Umwelt- und Naturschutz darf nicht als abgetrenntes Politikfeld betrachtet werden, sondern Soziales, Ökonomie und Ökologie müssen gemeinsam diskutiert werden. Diese generelle Debatte führt die Kommission anhand aktueller Fragestellungen wie der Zukunft der Energieversorgung (Erneuerbare Energie und Atomausstieg) oder der Zukunft der Verkehrspolitik.

**Kontakt:** AnKa Brodowski (anka.brodowski@jusos-bayern.de), Michael König (michael.koenig@jusos-bayern.de), Florian Kubsch (florian.kubsch@jusos-bayern.de)



» **Wirtschaftspolitische Kommission:** Die Wirtschaftspolitische Kommission setzt sich sowohl mit aktuellen wirtschaftspolitischen Fragen (wie aktuell der schwarz-gelben Kürzungspolitik) als auch mit grundsätzlichen Fragestellungen wie zum Beispiel der Finanzkrise auseinander.

**Kontakt:** Dominik Brütting (dominik.bruetting@jusos-bayern.de), Daniel Kalteis (daniel.kalteis@jusos-bayern.de), Stephanie Schäfer (stephanie.schaefer@jusos-bayern.de)

## Die Frauenkommission

Die Frauenkommission ist das Netzwerk der Frauen bei den Jusos und will ein Gegengewicht zu den oft männlich dominierten Machtstrukturen herstellen. Wir beschäftigen uns aber nicht mit „Frauen-Themen“ – wir arbeiten und diskutieren zu allen Themen auf der politischen Agenda. Eine frauenspezifische Sicht der Problematik findet hier natürlich eine Berücksichtigung. Auch haben Frauen in der Regel ein anderes Rede- und Diskussionsverhalten. Das – in unzähligen wissenschaftlichen Dokumentationen beschriebene – männliche Redeverhalten hingegen verhindert oft, dass Frauen sich an Diskussionen adäquat beteiligen können. Diesem Sachverhalt treten wir als autonome Frauenkommission entgegen. Alle Frauen, die einmal ohne Männer an den verschiedensten politischen Themen arbeiten und diskutieren wollen, laden wir ganz herzlich ein, sich an unserer Arbeit zu beteiligen.

**Kontakt:** Isabella Fiorentino (isabella.fiorentino@jusos-bayern.de)

## Die Juso-SchülerInnen

Bei den Juso-SchülerInnen treffen sich Schülerinnen und Schüler aller Schularten; auch BerufsschülerInnen sind herzlich willkommen. Thema ist natürlich vor allem die Schulpolitik, bei der wir uns mit unseren Vorstellungen einer gerechten, demokratischen, aber vor allem auch menschlichen Schule befassen. Aber auch akute Fragen, wie z.B. der doppelte Abiturjahrgang, und das Thema Berufsausbildung kommen nicht zu kurz.

**Kontakt:** Rosalie Müller (rosalie.mueller@jusos-bayern.de), Christoph Rösch (christoph.roesch@jusos-bayern.de), Victor Schlip (victor.schlip@jusos-bayern.de)

## Die Juso-Hochschulgruppen

Die Juso-Hochschulgruppen vertreten die Jusos und die SPD an den Hochschulen. In Bayern gibt es sie an allen Universitäten und an einer Reihe von Hochschulen. Auf bayerischer Ebene treffen sich die an den Hochschulen aktiven GenossInnen im Landeskoordinierungstreffen (LKT), während der Vorlesungszeiten etwa einmal im Monat. Auch wenn du (noch) keine Hochschulgruppe bei dir an der Hochschule hast, bist du bei den Treffen herzlich willkommen!

**Kontakt:** Laura Hoffmann (laura.hoffmann@jusos-bayern.de), Veronika Kopf (veronika.kopf@jusos-bayern.de)



### Teilnahmebedingungen für die Seminare der Jusos Bayern

#### Wie kann ich an Seminaren teilnehmen?

- » Um teilnehmen zu können, musst du dich beim Juso-Landesbüro anmelden: Mit der Anmeldekarte auf der hinteren Umschlagseite, über das Internet, per e-Mail oder per Fax an das Juso-Landesbüro.
- » Um an unseren Seminaren teilzunehmen, musst du nicht Mitglied der Jusos oder der SPD sein.
- » Wenn du noch keine 14 Jahre alt bist, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung deiner Eltern bzw. Erziehungsberechtigten.

#### Was kosten mich die Seminare?

- » Alle Seminare – die Teilnahme selbst, Unterkunft und Verpflegung – sind kostenlos.
- » Fahrtkosten bis DB 2. Klasse werden dir auf dem Seminar erstattet.
- » Allerdings ist deine Anmeldung verbindlich. Wenn du dich kurz vor dem Seminar ohne triftigen Grund wieder vom Seminar abmeldest, stellen wir dir entstehende Ausfallgebühren in Rechnung. Dies gilt natürlich nicht, wenn du z.B. krank wirst.

#### Was ist, wenn ich Kinder habe?

- » Wir bieten auf unsere Seminaren eine qualifizierte und kostenlose Kinderbetreuung an. Wenn du diese benötigst, melde dich bitte rechtzeitig – spätestens zwei Wochen vor dem Seminar – im Juso-Landesbüro.

#### Was passiert nach der Anmeldung?

- » Spätestens eine Woche vor dem Seminar bekommst du von uns eine Bestätigung, wenn du teilnehmen kannst. In dieser Bestätigung findest du auch genauere Informationen zur Anreise und zum Seminarablauf.
- » Sollte es für das Seminar zu viele Anmeldungen geben, informieren wir dich möglichst schnell, ob du teilnehmen kannst. Normalerweise führen wir eine Warteliste, auf die du aufgenommen wirst.
- » Wir erwarten, dass du während des gesamten Seminars anwesend bist.

#### Noch Fragen?

Dann wende dich an das Juso-Landesbüro:

E-Mail: buero@jusos-bayern.de, Telefon 089-23 17 11-37.

Unser Landesgeschäftsführer Markus Grill und unsere studentische Mitarbeiterin Laura Goudkamp helfen dir gerne weiter.

### Ich möchte an folgenden Seminaren der Jusos Bayern teilnehmen:

Seminar-Nummer: .....

Seminar-Nummer: .....

Seminar-Nummer: .....

Vorname, Name: .....

Geburtsdatum: .....

E-Mail: .....

Telefon: .....

**Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und stimme ihnen zu.**

Unterschrift .....

*Bitte beachte auch die Anmerkungen auf der nächsten Seite.*



**Juso-Landesverband Bayern  
Oberanger 38 / I**

**80331 München**

### Postkarte für Interessierte:

Ich möchte Mitglied werden.

Ich möchte an einem Seminar teilnehmen.

Seminar-Nummer .....

**Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und stimme ihnen zu.**

Vorname, Name: .....

Straße, Hausnr.: .....

PLZ, Ort: .....

Geburtsdatum: .....

E-Mail: .....

Telefon: .....





Unterschrift .....




**Juso-Landesverband Bayern  
Oberanger 38 / I**

**80331 München**

## Anmerkungen:

-  Ich benötige Kinderbetreuung
-  Ich möchte vegetarisches Essen
-  Ich benötige Barrierefreiheit
-  Sonstiges:



**Du bist  
noch kein  
Mitglied bei den Jusos,**

**findest aber unser Seminarprogramm interessant?**

Dann melde dich trotzdem mit dieser Postkarte oder auf unserer  
Internetseite [www.Jusos-bayern.de](http://www.Jusos-bayern.de) zu einem Seminar an.